

Klettersteig Kleinbärenzinne

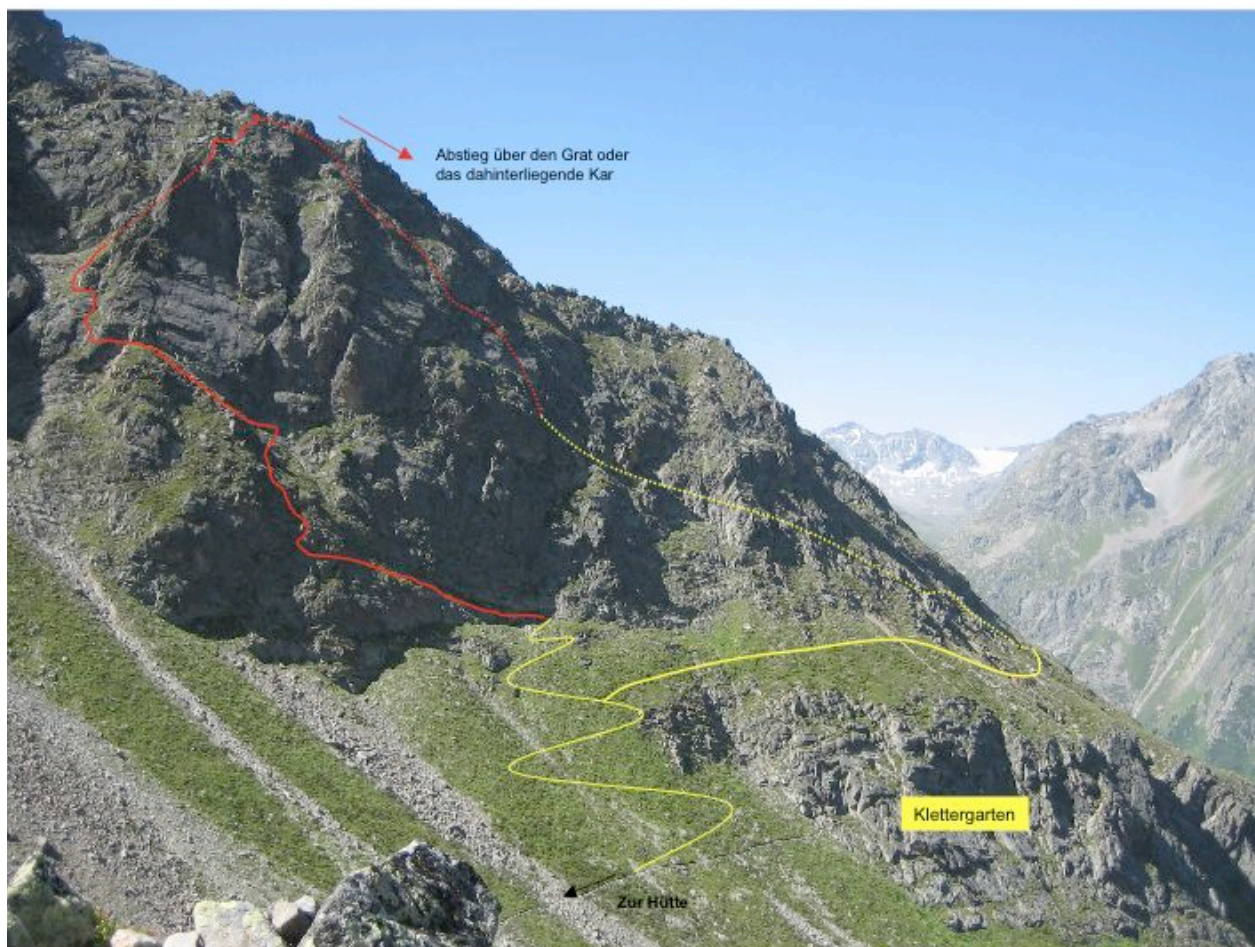
Auf den Spuren der Steinböcke

Seit der Saison 2008 hat die Rüsselsheimer Hütte ein neues attraktives Tourenziel: den Klettersteig Kleinbärenzinne am Fuße des Puitkogels. Dieser leichte alpine Steig ist eine abwechslungsreiche Halbtagestour für Familien mit Kindern oder Klettersteiganfänger. Alpinisten bietet der Klettersteig die Möglichkeit eines kurzweiligen Verdauungsspazierganges. Auch kletterbegeisterte Hunde wurden schon gesichtet. Trittsicher und schwindelfrei sollte man dabei sein. Die Benutzung von Helm, Gurt und Klettersteigset wird für Anfänger und Kinder empfohlen.



Zum Einstieg gelangt man von der Hütte auf dem Weg zur Steinbockplatte, den man kurz vor dem Klettergarten nach links verlässt, um ein paar Serpentine zum Felsfuß aufzusteigen. Nun heißt es die Ausrüstung anlegen.

Der Klettersteig folgt anfänglich einem Felsband (I). Nach einer kleinen Kletterpassage (II) gelangt man in den Schutz einer mächtigen Felswand. Ihr folgt man zu einer Nase, die es luftig zu umgehen



gilt (III). Weiter am rechten Rand einer Rinne in mäßig steilem Gelände zur Kleinbärenzinne, einem kleinen Grasplateau mit schöner Aussicht. Das letzte Stück zum Grat bietet nochmals kleine Kletterpassagen (III). Oben angelangt geht es gesichert über Fels und Gras hinab ins Kar. Dann weiter über Blockgelände am Rande der Felsen entlang und im Rechtsbogen (Steinmandl) zurück zum Klettergarten. Geübte können, einmal auf dem Grat angekommen, auch ihm hinab folgen (IIer-IIIer Gelände) und dann ebenso rechts zum Klettersteig absteigen.

Klettersteig Kleinbärenzinne

Leichter alpiner Steig, durchgehend seilgesichert, IIer Gelände mit einigen IIIer Stellen.

Gehzeiten: Von der Hütte bis zum Einstieg 20min, Klettersteig 1h, Rückweg über das Bärenkar 1h

250 Höhenmeter



Kurze Rast an der Kleinbärenzinne. Im Hintergrund die Rüsselsheimer Hütte

